

Oops! Die Arche ist weg ...
Oops! Noah is Gone ...

- Deutschland/Irland/Belgien/Luxemburg 2015
- Regie: Toby Genkel • Animationsfilm • 87 Min
- frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 6 Jahren



Die Sintflut naht und alle Tiere machen sich auf den Weg zu Noahs Arche. Hier erwartet den Nestrier Finny und seinen Vater Dave ein Schock: Sie stehen nicht auf der Passagierliste! Aber als katzenartige Grymps verkleidet mogeln sich die beiden doch auf das Riesenschiff. Als sich Finny mit seiner neuen Bekanntschaft Leah beim Spielen vor den Gorillas versteckt, fährt die Arche ohne sie ab! Während der Wasserspiegel immer weiter steigt, flüchten Finny und Leah in die Berge und ihre Eltern versuchen, die Arche zum Umkehren zu bringen. Da finden die Kinder zwei weitere Zurückgelassene: die Riesenschnecke Mobesy und ihren Parasiten Stayput. Aber sind die beiden wirklich eine Hilfe? Es sieht nicht gut aus für unsere kleinen Helden ...

Der biblische Mythos als Vorlage für einen „fantastischen Animationsfilm“ (epdFilm), der ohne Menschen auskommt und echte Tiere auf Phantasietiere treffen lässt. Zwar herrscht striktes Fressverbot auf Noahs (hier ein eitler Löwe!) Arche, aber die höchst aktuellen Konflikte sind programmiert (Wer darf auf das rettende Schiff?!) und werden kindgerecht vermittelt. Es gilt: Als Team können wir überleben, als Einzelnr sind wir verloren!

Unsere Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Sa, 26.9., 15:00 Uhr & So, 27.9., 15:00 Uhr

Pippi Langstrumpf

- Schweden 1968 • Regie: Olle Hellborn
- Darsteller: Inger Nilsson, Per Sundberg, Maria Persson, Margot Trooger • 100 Min
- frei ab 6 Jahren • empfohlen für alle!

Pippilotta Rollgardinia Langstrumpf und noch viel komplizierter nennt sich die freche rothaarige Göre, die eines schönen Tages samt ihrem gepunkteten Pferd und einem Affen in der Villa Kunterbunt einzieht. Prompt steckt die selbstbewusste Pippi die Nachbarskinder Annika und Tommy mit ihren Streichen an! Seitdem sorgt sie nicht nur in der schwedischen Kleinstadt für Wirbel, sondern auch in der gesamten Kinderwelt. Pippis selbstbewusster Umgang mit der Welt der Erwachsenen (und Fräulein Prüsselius vom Jugendamt!) war selbst in den 60ern eine Provokation und hat Generationen von Kindern emanzipiert. Keine Verfilmung bringt dies besser rüber als diese Erstverfilmung mit Inger Nilsson. Sozusagen der Kultfilm des Kinderkinos und das Vermächtnis einer großartigen Schriftstellerin, die den Erfolg so erklärt: „Meinen Lesern zu zeigen, dass man Macht haben kann, ohne sie zu missbrauchen. Pippi besitzt die Gabe, richtig damit umzugehen.“

Unsere Altersempfehlung: für alle!

Sa, 3.10., 15:00 Uhr & So, 4.10., 15:00 Uhr

Shaun das Schaf Shaun the Sheep

- Großbritannien 2015 • Regie: Peter Krüger
- Animationsfilm • 85 Min • frei ab 0 Jahren
- empfohlen ab 6–8 Jahren



Das Leben auf dem idyllischen Bauernhof wird für Shaun, seine Mitschafe und dem Hofhund Bitzer immer langweiliger. Als ein Bus vorbei rattert, steht Shauns Entschluss fest: nichts wie raus hier! Die genau geplante Flucht führt die Schafe zwar ins Wohnzimmer, aber leider nicht in die ferne Stadt. Statt der Schafe findet sich der Bauer im Stadtdschungel wieder, erleidet einen spontanen Gedächtnisverlust und wird dank seiner Scherkünste zum Starfriseur! Natürlich lassen ihn seine treuen Hoftiere nicht im Stich. Shaun fährt mit dem Bus in die Stadt, die Schaf-Truppe hinterher. Während die Schweine das Regiment auf dem Hof übernehmen, macht in der Stadt ein böser Tierfänger Jagd auf die Schafe ...

1995 fraß ein Knetgummi-Schaf namens Shaun das halbe Wohnzimmer von Wallace & Gromit auf und befreite kurze Zeit später Gromit aus dem Knast. Seitdem ist Shaun uns allen, wirklich allen, von Jung bis Alt, ans Herz gewachsen! – Im wahrsten Sinne sprachlos ist und lässt einen dieses Animationsfeuerwerk vor Staunen und Begeisterung! „85 Minuten, die wirklich nie langweilig werden!“ (epdFilm)

Unsere Altersempfehlung: ab 6–8 Jahren

Sa, 10.10., 15:00 Uhr & So, 11.10., 15:00 Uhr

Der kleine Rabe Socke 2 Das große Rennen

- Deutschland 2015 • Regie: Ute von Münchow-Pohl
- Animationsfilm • 73 Min • frei ab 0 Jahren
- empfohlen ab 5 Jahren



Der kleine Rabe mit den rot-weißen Ringelsocken hat diesmal so richtig Mist gebaut: Als er und sein Kumpel Eddi-Bär von der strengen Mutter Dachs dazu verdonnert werden, die Vorräte für den Winter einzulagern, zerstören sie den Lagerschuppen, und die gesamten Vorräte für die Tiere des Waldes landen auch noch im Fluss! Natürlich versucht Socke seinen Fehler wieder gut zu machen und nimmt an einem Seifenkistenrennen teil. Das gewonnene Preisgeld sollte für die Wintervorräte ausreichen. Aber Sockes Konkurrenz schläft nicht! Vor allem die Weltmeister Vater und Sohn Papagei aus Peru sind verdammt schnell ...

Wiedersehen mit einer der schönsten Zeichentrickfiguren der letzten Jahre! Rabe Socke und all seine Kumpels sind nicht nur liebevoll gezeichnet und mit allzu menschlichen Tollpatschigkeiten versehen, sondern stimmen auch unaufdringlich das Hohelied der Solidarität an. Große Fabulierfreude, originelle, intensive, farbige Animation, witzige Requisiten – wir sind auf Teil 3 gespannt!

Unsere Altersempfehlung: ab 5 Jahren

Sa, 17.10., 15:00 Uhr & So, 18.10., 15:00 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz

- Deutschland 2005 • Regie: Gernot Roll
- Darsteller: Armin Rohde, Rufus Beck, Katharina Thalbach, Barbara Schöneberger, Martin Stührk, Manuel Steitz • 94 Min
- frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 6 Jahren

Räuber Hotzenplotz ist wieder da! Hotzenplotz hat es diesmal auf die Kaffeemühle von Großmutter abgesehen. Ein hundsgemeiner Diebstahl am helllichten Tag! Wachtmeister Dimpfmoser ist ratlos und Großmutter untröstlich. Also müssen Kasperl und sein Freund Seppi die Sache in die Hand nehmen. Bald sind sie dem flüchtigen Räuber auf der Spur. Doch dann geraten sie in die Hände von Zauberer Zwackelmann und ihr Spürhund Wasti wird in ein Krokodil verwandelt. Nur noch die gute Fee Amaryllis kann helfen ...

Mit dieser Neuverfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Otfried Preußler kommt die Figur des bärtigen Räubers mit der Pfefferpistole wieder ins Kino. In knalligen Farben inszeniert Gernot Roll die märchenhafte Räuber-geschichte mit kindgerechtem Humor und deftigem Witz. Armin Rohde als Hotzenplotz mit wärziger Knollennase braucht den Vergleich mit Gert Fröbe nicht zu scheuen!

Unsere Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Sa, 24.10., 15:00 Uhr & So, 25.10., 15:00 Uhr

Käpt'n Sabelzahn und der Schatz von Lama Lama

Kaptein Sabelkann & Phatten Lama Lama

- Norwegen 2014 • Regie: John Andreas Andersen, Lisa Marie Gamlem • Darsteller: Kyrre Haugen Sydness, Vinjar Pettersen, Sofie Ramirez Bjerke, Odd-Magnus Williamson, Pia Tjelta • 97 Min
- frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 8 Jahren

„Ich werde ihn finden. Und wenn ich bis ans Ende der Welt segle.“ Doch der elfjährige Pinky kann nicht einmal schwimmen und so sind der Suche nach seinem Vater enge Grenzen gesetzt. Pinky kann daher nicht als Schiffsjunge bei dem gefürchteten König der sieben Meere, Käpt'n Sabelzahn, anheuern. So versteckt sich Pinky einfach mit seiner besten Freundin Raven auf der Dark Lady, dem Schiff von Käpt'n Sabelzahn, und muss miterleben, wie das Schiff von dem noch böseren Barschen Björn und seinen Piraten gekapert wird. Alle sind hinter dem Goldschatz in der sagenumwobenen Stadt des Goldes und ihrem naiven König Rufus her. Bald wird Pinky von den Piraten entdeckt und es beginnt das Abenteuer seines Lebens!

Jede Menge Seemannsgarn, Raufereien, tosende Wellen und Sabelklirren! Käpt'n Sabelzahn, ein würdiger Jack Sparrow für die jüngeren Kinogänger, Pinky und Raven sorgen für einen humorvollen Piratenfilm, der Hollywood erst mal gelingen muss. „Typisch skandinavisch im guten Sinn.“ (filmdienst)

Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Sa, 31.10., 15:00 Uhr & So, 1.11., 15:00 Uhr

Gespensterjäger – auf eisiger Spur

- Deutschland/Österreich/Irland 2015
- Regie: Tobin Baumann • Darsteller: Miko Parker, Anke Engelke, Bastian Pastewka, Christian Tramitz, Karoline Herfurth, Christian Ulmen • 90 Min
- frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 8–10 Jahren

Der elfjährige Tom hat es nicht leicht. Seine pubertierende ältere Schwester Lola veräppelt ihn wegen seiner Ängstlichkeit und seine Eltern schicken ihn auf immer neue Mutproben. So auch diesmal, als Tom in den Keller gehen muss, um Wein zu holen. Prompt erschrickt er riesig, als er auf das grüne Glibber-Gespennst Hugo (das mindestens ebenso tief erschrickt) stößt. Tom wendet sich an die berühmte Gespensterjägerin Hedwig Kümmelsaft. Aber die hat keine Zeit. Derweilen drängt sich Gespenst Hugo bald in Toms Bett und erzählt von einem wirklich bösen Eisgespenst. Der Beginn einer wunderbaren Freundschaft ...

Diese Verfilmung der „Gespensterjäger“-Serie von Cornelia Funke zeichnet sich durch gutes Gespür für Tempo und Rhythmus, aber auch für ein gutes Verhältnis von Ernsthaftigkeit und Komik aus. „Gespensterjäger“ soll unterhalten und Kinder in ihrem Tun bestärken. Beides gelingt dieser erfrischenden Produktion.“ (filmdienst)

Unsere Altersempfehlung: ab 8–10 Jahren

Fr, 18.9., 17:00 Uhr bis So, 20.9., 17:00 Uhr

Antboy – Die Rache der Red Fury

Antboy – Den Rode Furries Haern

- Dänemark/Deutschland 2014 • Regie: Ask Hasselbach
- Darsteller: Oscar Dietz, Amalie Kruse Jensen, Samuel Ting Graf, Astrid Jucher-Benzon, Nicolas Bro • 87 Min • frei ab 6 Jahren
- empfohlen ab 10–12 Jahren



Seit der schüchterne Pelle von einer Ameise gebissen wurde, kann er Wände hochklettern, Eisen durchätzen und jeden Bösewicht erledigen. Pelles Heimatstädtchen ist so ein besserer Ort geworden. Doch was hat Pelle vom Superhelden-Dasein?! „Blaue Flecken!“, klagt er selbst, hat er doch schon genug mit seinen Gefühlen zu kämpfen. Unglücklicherweise beachtet ihn seine angebetete Ida nicht und zu allem Übel sinnt seine Mitschülerin Maria, die Pelle versetzt hat, auf Rache. Und dann interessiert sich der neue Mitschüler ausgerechnet noch für Ida! Ausgerechnet in dieser verfahrenen Situation taucht eine unsichtbare gegenwärtige Superheldin auf: Red Fury. Manchmal hat Pelle sein Superhelden-Leben wirklich satt! Antboy ist älter geworden und so prägen Liebeskummer und Eifersucht seinen Teenager-Alltag, der insgesamt kälter und düsterer geworden ist. Trotzdem wird Pelles Kampf an allen Fronten oft mit Humor aufgelöst und zeigt, was einen wahren Superhelden ausmacht: Es gibt bessere Lösungen als Gewalt!

Unsere Altersempfehlung: ab 10–12 Jahren

Fr, 2.10., 17:00 Uhr bis So, 4.10., 17:00 Uhr

Vilja und die Räuber Me Rovolat

- Finnland/Schweden/Deutschland 2015
- Regie: Marjut Komulainen
- Darsteller: Kari Väänänen, Lotta Lehtikari, Jussi Vatanan, Sirkku Ullgren • 85 Min
- frei ab 0 Jahren • empfohlen ab 6–8 Jahren

„In der zweiten Juni-Woche wurde ich geraubt. Das war mein großes Glück!“ Mitten auf einer einsamen Landstraße wird die Familie von Vilja am helllichten Tag von einem Kleinbus mit Piratenflagge ausgeraubt! Erst auf der Flucht entdecken die Straßenräuber, die berühmte Familie Räuberberg, dass sich unter der Beute Vilja befindet. Kurzerhand wird sie in Familie und Räuberalltag integriert. Die wohlgezogene Vilja gewöhnt sich bald an wildes Campen, Süßigkeiten klauen, Herumgrölen und Überfälle planen und freundet sich mit der messerwerfenden Räubertochter Hele an. Aber der Wilde Karlo, Gold-Piet und die Räuberbande streben nach Höherem: Die Räuber-Olympiade im hohen Norden will gewonnen werden! Zwischen Astrid Lindgren und Aki Kaurismäki-Nonsense pendelt diese Räuberballade, die mit einfachem, manchmal derbem Humor und unkonventionellen Einfällen bürgerliche Konsumwelt mit anarchistischem Räuberleben konfrontiert. Mit Herz und finnischer Raubeinigkeit gemacht „...davan können sich teutonische ‚Wilde Kerle‘ gerne eine Scheibe abschneiden.“ (filmecho)

Unsere Altersempfehlung: ab 6–8 Jahren

Fr, 16.10., 17:00 Uhr bis So, 18.10., 17:00 Uhr

Ostwind 2 Brückkehr nach Hallenbach

- Deutschland 2015 • Regie: Katja von Garnier
- Darsteller: Hanna Binke, Anna Bongard, Jannis Niewöhner, Marvin Linke, Cornelia Froboess, Jürgen Vogel, Thilo Prückner, Nina Kronjäger
- 108 Min • frei ab 0 Jahren
- empfohlen ab 10–12 Jahren

Eigentlich sollte Mika mit einer Freundin in den Sommerferien nach Frankreich. Aber ihre Sehnsucht nach den Pferden in Kaltenbach ist zu groß. Mika reist heimlich zum Gutshof ihrer Oma und muss erfahren, dass sie kurz vor der Pleite steht. Ein moderner Reiterhof hat alle Kundschaft abgeworben und es bleibt nur eine Chance: Mika muss mit Ostwind das Turnier gewinnen! Aber warum benimmt sich der Hengst plötzlich so merkwürdig? Ostwind hat sich in eine freilaufende Schimmel-Stute verguckt, die einem merkwürdigen Typen namens Milan gehört. Milan bietet sich an, Ostwind zu trainieren...

„Ein romantisches und begeisterndes Pferde-Abenteuer über ein starkes Mädchen, ein wildes Pferd und ihre unendliche Freundschaft. Besonders wertvoll.“ (FBW Wiesbaden)

Unsere Altersempfehlung: ab 10–12 Jahren

Fr, 30.10., 17:00 Uhr bis So, 1.11., 17:00 Uhr